

Vorbemerkungen

Viele von uns haben

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Generalvollmacht
- Betreuungsverfügung
- Testament

oder auch noch nicht.

Haben wir damit nicht alles geregelt?

Was ist mit meinem digitalen Nachlass?

- Wann brauche ich so was?
- Was versteht man darunter?
- Was gehört dazu?
- Brauche ich das überhaupt?
- Wer soll sich darum kümmern?
- Was muss ich wie dokumentieren?

Dieser Workshop soll dazu dienen, dass Sie zum digitalen Nachlass sensibilisiert werden, zu obigen Fragen Hinweise, Antworten und eine Anleitung zum weiteren Vorgehen bekommen.

Sie selbst entscheiden dann, ob und was Sie bezüglich Ihres digitalen Nachlasses unternehmen:

- Nichts => Erben kümmern sich mit Unterstützung eines Bestattungsunternehmens oder versuchen, selbst einen Überblick zu bekommen
- z.B. „Last Hello“ <https://www.lasthello.de/> und andere Vorsorgeplattformen
- Persönliche Dokumentation, analog oder digital

Wann brauche ich eine Regelung meines digitalen Nachlasses?

- Im Todesfall
- Ich lebe noch, bin aber nicht mehr handlungsfähig

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung:

Aktuelle Rechtsprechung: Es gilt das Erbrecht

Nach einem aktuellen Urteil des Bundesgerichtshofes (BGH) haben Betroffene nun Klarheit: Der digitale Nachlass ist wie das Erbe von Gegenständen zu behandeln. Das heißt: Alle Rechte und Pflichten des Verstorbenen an Online-Diensten gehen auf die Erben über. Sie können über alle persönlichen Daten des Verstorbenen in E-Mail-Diensten und über seine Konten in sozialen Netzwerken verfügen. Auch wenn – wie im aktuellen Fall des BGH – bei Facebook ein Konto in den Gedenkzustand versetzt wurde.

Mit dem Wissen, dass die persönliche digitale Kommunikation komplett für Erben zugänglich wird, sollte jeder Online-Nutzer und jede Online-Nutzerin festlegen, wer ihr digitales Erbe verwalten und wie mit den persönlichen Daten umgegangen werden soll.

Aber:

Wer soll sich um meinen digitalen Nachlass kümmern?

Es ist wichtig, eine Person des Vertrauens auszuwählen (aus der Familie, aus dem Freundeskreis), die auch etwas mit dem PC und dem Internet vertraut ist. Es können auch mehrere Personen benannt werden mit einer Reihenfolge.

Ganz wichtig ist, dass Sie mit der auserwählten Person reden und diese zustimmt, Ihr digitaler Nachlassverwalter zu werden. Ihr digitaler Nachlassverwalter muss wissen, wo er die Unterlagen zu Ihrem digitalen Nachlass findet.

Mein digitaler Nachlassverwalter soll sein:

Meine Unterlagen sind hier zu finden:

Vollmacht für den digitalen Nachlassverwalter

Erstellen Sie eine Vollmacht für Ihren digitalen Nachlassverwalter, unterschreiben diese und händigen Sie ihm diese aus. Informieren Sie Ihre Familie darüber. Die Vollmacht muss über den Tod hinaus gelten.

Ein Muster für eine solche Vollmacht finden Sie unter

https://www.verbraucherzentrale.de/sites/default/files/2017-11/Muster_Vollmacht%20digitaler%20Nachlass.pdf

Weiteres Vorgehen

- Persönlichen digitalen Nachlass definieren
- Schritt für Schritt festlegen, was für mich zutrifft, was damit passieren soll und wie die Zugangsdaten sind.

Zusätzliche Information

Sie finden im Netz mittlerweile vieles an Information zum digitalen Nachlass. Natürlich ist immer zu prüfen wie richtig und seriös Informationen im Netz sind.

Empfehlenswert sind sicher Informationen von staatlichen Organisationen und anerkannten Verbraucherinstitutionen, z.B.

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/digitalen-nachlass-rechtzeitig-regeln-842050>

Es gibt auch einige Bücher zum digitalen Nachlass und bereits 2016 fand die erste Konferenz zum digitalen Nachlass in Deutschland statt.

Mein digitaler Nachlass

1. e-mail Accounts

	Meine Zugangsdaten	So sollen meine Hinterbliebenen mit meinem Account umgehen
I. E-Mail-Accounts		
<ul style="list-style-type: none">• WEB.DE• GMX• Arcor Mail• Yahoo• Hotmail• Gmail• Freenet• ...		z.B. Löschen oder von meiner Vertrauensperson weiter betreuen lassen.

aus: <https://blog.ergodirekt.de/wp-content/uploads/2015/01/PDF-Digitaler-Nachlass.pdf>

Zugangsdaten:

- Adresse im Browser
 - Benutzername (Username)
 - Passwort
-
- Häufig hat man mehr als einen E-Mail Account
 - Evtl. E-Mail Betreuung von Vereinen, Parteien oder Organisationen
 - Verteiler, an den eine Nachricht im Todesfall geschickt werden soll oder wenn man selbst nicht mehr agieren kann.

Anmerkungen

2. Online Banking und Zahlungen

II. Online-Banking und -Zahlungen		
<ul style="list-style-type: none">• PayPal• ClickandBuy• BillPay• Lufthansa miles&more• Online-Konten meiner Banken• Online-Zugänge meiner Versicherungen• ...		<p>Offene Rechnungen prüfen und ggf. bezahlen, danach löschen.</p> <p>Die Online-Konten der Banken und Versicherungen müssen direkt mit den Unternehmen geregelt werden: Wie das funktioniert, erfahren Sie im Artikel „Was bei einem Sterbefall zu beachten ist“.</p>

aus: <https://blog.ergodirekt.de/wp-content/uploads/2015/01/PDF-Digitaler-Nachlass.pdf>

- Visa, Mastercard, sonstige Kreditkarten
- Apple Pay
- Google Pay
- Umgang mit Digitalwährungen, z.B. Bitcoins – Finanzamt beachten

Zugangsdaten:

- Adresse im Browser
- Benutzername (Username)
- Passwort

Angaben dazu, welche Verknüpfung mit Kreditkarte oder Bankkonto vorliegt

Wegen Zahlungen müssen Informationen vorliegen zu:

- Zeitschriftenabos
- Abbuchungen, Daueraufträge
- Kreditkarten
- EC Karten
- Google Play Store
- I-Tunes Store

Evtl. 2 Faktoren Authentifizierung - Dokumentation

3. Soziale Netze

III. Soziale Netzwerke		
• Facebook		<u>„Gedenkzustand“ oder löschen</u> : Beim Gedenkzustand können Freunde und Verwandte weiterhin auf der Pinnwand posten, alle anderen Aktivitäten werden unterbunden.
• Twitter		<u>Löschen oder archivieren</u>
• Google		Im Kontoinaktivitäts-Manager können Sie Nachrichten an die Liebsten hinterlegen oder festlegen, nach welchem Zeitraum das Konto gelöscht werden soll.
• Xing		Löschen bzw. die kostenpflichtige Premium-Mitgliedschaft kündigen.
• LinkedIn		Löschen
• stayfriends		Löschen
• ...		

aus: <https://blog.ergodirekt.de/wp-content/uploads/2015/01/PDF-Digitaler-Nachlass.pdf>

- Facebook: nach dem Tod auf Gedenkzustand setzen lassen und Nachlasskontakt benennen. Der Nachlasskontakt kann Freundschaftsanfragen oder Gedenkbeiträge bearbeiten.
- Twitter: Archivierung des digitalen Erbes möglich
- LinkedIn: Online Formular zum Kontolöschen
- Google KIM Nachlassverwalter eintragen – Wartefrist für Benachrichtigung bei 3 – 18 Monaten Nichtaktivität, keine Reaktion -> Löschen

Zugangsdaten:

- Adresse im Browser
- Benutzername (Username)
- Passwort

5. Foto und Video

IV. Foto- und Video-Sharing		
<ul style="list-style-type: none">• Slideshare• Flickr• Instagram• Vimeo• Pinterest• YouTube• ...		Löschen

aus: <https://blog.ergodirekt.de/wp-content/uploads/2015/01/PDF-Digitaler-Nachlass.pdf>

Instagram: Formular im Hilfebereich, Erinnerungsmodus möglich

Flickr: Löschung kann beantragt werden

Zugangsdaten:

- Adresse im Browser
- Benutzername (Username)
- Passwort

Anmerkungen

6. Online Shopping

V. Online-Shopping-Konten		
<ul style="list-style-type: none">• Amazon• Zalando• OTTO• Tschibo• Conrad• Ebay• ...		<p>Bitte genau prüfen, ob es offene Rechnungen gibt. Wenn ja, muss der Erbe bezahlen.</p> <p>Bestellungen von Waren, Buchungen von Reisen etc. müssen storniert werden.</p> <p>Gehen Waren ein, müssen Rücksendungen in der Regel innerhalb von zwei Wochen vorgenommen werden.</p> <p>Danach die Online-Shopping-Konten löschen und ggf. Newsletter abbestellen.</p>

aus: <https://blog.ergodirekt.de/wp-content/uploads/2015/01/PDF-Digitaler-Nachlass.pdf>

Laufende Auktionen, Bestellungen und Abos prüfen

Zugangsdaten:

- Adresse im Browser
- Benutzername (Username)
- Passwort

Zahlungszusammenhänge müssen dokumentiert werden

Evtl. auch Angabe: Link zum Konto löschen

Anmerkungen

7. Entertainment

IV. Entertainment		
<ul style="list-style-type: none">• iTunes• Spotify• Maxdome• Netflix• Spiegel Online• Zeit Online• Google currents• Telekom• Vodafone	<p>Hinweis: Google Currents verwalten über den Kontoinaktivitätsmanager</p>	<p>Die heruntergeladenen Musikstücke, Filme und Texte sind virtuell lizenziert. Die Nutzungsrechte erlöschen mit dem Tod des Lizenznehmers und gehen nicht auf den Erben über.</p> <p>Besonders wichtig ist hier die Prüfung von Abonnements und kostenpflichtigen Diensten: Die Kosten laufen unverändert weiter. Für sie muss der Erbe aufkommen. Deswegen die Accounts dringend löschen.</p> <p>Eine Überschneidung des digitalen und realen Erbes besteht bei den Mobilfunk-Anbieter-Verträgen. Diese sollten schnellstmöglich gekündigt werden.</p>

aus: <https://blog.ergodirekt.de/wp-content/uploads/2015/01/PDF-Digitaler-Nachlass.pdf>

Amazon

Zugangsdaten:

- Adresse im Browser
- Benutzername (Username)
- Passwort

Zahlungszusammenhänge müssen dokumentiert werden

Auch berücksichtigen: Spiele-Abos, Bücher, Musik, Video - Umgang mit den Nutzungsrechten (in der Regel nur einfaches Nutzungsrecht – d.h. nicht verkaufbar oder vererbbar)

Anmerkungen

9. Anwendungen und Online-Speicher

V. Anwendungen und Online-Speicher		
<ul style="list-style-type: none">• Foursquare• Yelp• iCloud• Google Drive• Dropbox• 1&1	<p>Hinweis: Google Currents verwalten über den Kontoaktivitätsmanager</p>	<p>Lizenzen löschen. Alle gespeicherten Daten in der Cloud werden vererbt. Auch der Geldwert einer Domain wird vererbt.</p>

aus: <https://blog.ergodirekt.de/wp-content/uploads/2015/01/PDF-Digitaler-Nachlass.pdf>

Anwendungen wie z.B. ELSTER <https://www.elster.de/eportal/start>

Zugangsdaten:

- Adresse im Browser
- Benutzername (Username)
- Passwort

Zahlungszusammenhänge müssen dokumentiert werden

Welche Daten sind wo gespeichert und was soll damit passieren?

Microsoft one drive beachten

Daten vor dem Löschen sichern

Google Konto / iCloud Konto erst am Schluss löschen wenn alles gesichert ist (Es sind verschiedene Kombinationsmöglichkeiten vorhanden).

Software Abos und Apps – falls kostenpflichtig – dokumentieren

Kostenpflichtige Newsletter dokumentieren

Anmerkungen

10. Blogs, Websites, Internet Domains

VI. Blogs		
<ul style="list-style-type: none">• WordPress• tumblr		Für Blogbetreiber haben wir hier weitere Tipps zusammengestellt: „Was geschieht mit meinem Blog nach meinem Tod?“

aus: <https://blog.ergodirekt.de/wp-content/uploads/2015/01/PDF-Digitaler-Nachlass.pdf>

Zugangsdaten:

- Adresse im Browser
- Benutzername (Username)
- Passwort

Zahlungszusammenhänge müssen dokumentiert werden

Eigene Websites, Einträge in fremden Websites dokumentieren

Websites die im Auftrag betrieben werden (z.B. für einen Verein etc.)

Internet Domains dokumentieren

Anmerkungen

11. Hardware

- Geräte dokumentieren
- Back-Up Geräte dokumentieren
- Externe Speichermedien dokumentieren

Kaufbelege, Garantie

Zugangsdaten:

- Benutzername (Username)
- Passwort

Wo ist welche Hardware zu finden.

Was soll mit der Hardware geschehen? Verschenken, Verschrotten, Verkaufen?

Zahlungszusammenhänge müssen dokumentiert werden, evtl. Ratenzahlung

Information über Datenstruktur

Bsp. Apple Gerät im i-tunes store abmelden, solange der account existiert, erst dann Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Falls Biometrischer Zugang / zusätzlich Passwort Zugang einrichten und dokumentieren

Falls Verschlüsselungsmechanismus genutzt wird, dokumentieren

Anmerkungen

13. Urheberrechte und Patente

Falls vorhanden, dokumentieren, ggf. auch Nutzungsrecht

- Fotos
- Rezepte
- Strickanleitungen
- Bastel- / Bau- / Reparaturanleitungen

Wo werden diese gespeichert? Webseite und Zugang dokumentieren.

Evtl. Vertrag und Einnahmenmodus dokumentieren.

Anmerkungen
